

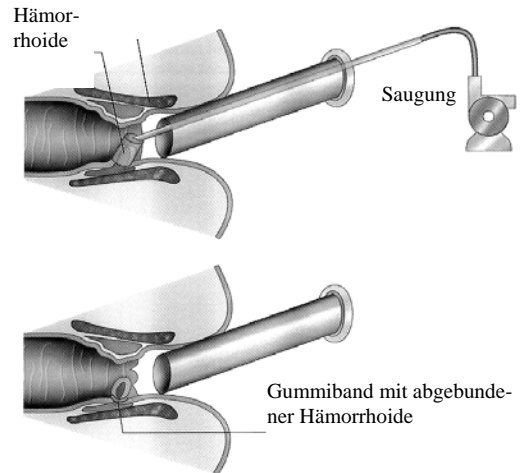
Gastroenterologische Schwerpunktpraxis
Dr. med. Andreas Kröckel / Dr. med. Helmut Hahn
Fachärzte für Innere Medizin - Gastroenterologie

Goethestrasse 5 Tel.: 0981-65050630
91522 Ansbach

Merkblatt für Patienten

Gummibandligatur
von
Hämorrhoiden

Analosphincter



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bei Ihnen wurde im Rahmen der heute durchgeführten Proktoskopie eine Gummibandligatur von Hämorrhoiden durchgeführt.

Mit der Ligaturbehandlung werden vergrößerte Hämorrhoidalknoten mit einem kleinen Gummiring elastisch abgeschnürt und damit wieder auf ihr normales Ausmaß verkleinert. Nach ca. 7-14 Tagen fällt das abgestorbene Gewebe mit dem Ring unbemerkt ab und wird mit dem Stuhlgang ausgeschieden. Nur selten kann der Ring auch schon früher abgehen.

Außer einem vorübergehenden Fremdkörper- und Druckgefühl (wie beim Stuhlgang) in den ersten Tagen kann es **in seltenen Fällen** zu **lokalen Schmerzen** kommen. Lassen Sie sich davon bitte nicht beunruhigen, sondern nehmen Sie bei Bedarf ein Schmerzmedikament ein (dieses sollte jedoch kein ASS enthalten). Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie unter starken Schmerzen leiden sollten.

In etwa 1% der Fälle kann eine **stärkere Blutung** auftreten, wenn nach Abstoßung des abgeschnürten Knotens an der Abbindestelle ein Blutgefäß nochmals aufgeht. Das Blut fließt dann in den Enddarm, führt zu Stuhlgang und entleert sich teils frisch, teils geronnen aus dem After. Normalerweise tritt eine solche Blutung nach 7-14 Tagen auf, gelegentlich auch schon nach wenigen Tagen, praktisch nie nach länger als 21 Tagen.

Begünstigt werden diese Blutungen durch Bluthochdruck, heftiges Pressen bei festem Stuhlgang oder Durchfall, starkes Husten oder Einnahme von ASS-enthaltenden Medikamenten.

Eine solche Blutung ist zwar selten, erfordert dann aber eine Blutstillung durch den Arzt! Sie sollten sich daher sofort (auch nachts oder am Wochenende!) in die nächstgelegene Klinik fahren lassen. Fahren Sie bitte nicht selbst mit dem Auto, sondern lassen Sie sich fahren, da durch den Blutverlust eventuell Kreislaufprobleme auftreten könnten.